Einführung in Matlab - Einheit 6 Grafik-Handle, GUIs

Jochen Schulz

Georg-August Universität Göttingen



Aufbau

Grafik-Handle

2 Grapical User Interface (GUI)

Grafik-Objekte

- Die Grafikobjekte sind hierarchisch angeordnet. Sie haben also Kinder und Väter.
- Jedes Grafik-Objekt ist eindeutig bestimmt durch seine Eigenschaften (engl. properties).
- Die Eigenschaften der Objekte sind in sogenannten handles gespeichert. Sie liegen dort als double (Gleitkommazahl) vor.
- Mit Hilfe dieser Handle können die Eigenschaften existierender Grafik-Objekte geändert werden.

Hierachische Struktur von Grafik-Objekten

Level 1	Root	Wurzel-Objekt. Gesamter Darstellungsbereich. Es wird automatisch erzeugt und es gibt nur eins.
Level 2	Figure	Grafik-Fenster.
Level 3	Axes, Uicontrol,	Benutzerdefinierte Grafik-Interfaces. Die
	Uimenu, Uicon- textmenu	Axes Objekte definieren eine Region im Grafikfenster und ordnen ihre Kinder in dieser Region an.
Level 4	Image, Line, Text, Surface,	Die eigentlichen Grafiken. Sie sind Kinder der Axes Objekte.

Umgang mit dem Grafik-Handle

Konstruktion einer Grafik

```
x = 0:0.2:2*pi;
plot(x,sin(x))
```

• Abfragen und Bedeutung der Handles aller Objekte

```
h = findobj

h = 0
1.0000
100.0015
3.0016
```

```
get(h,'type')
ans =
    'root'
    'figure'
    'axes'
    'line'
```

Umgang mit dem Grafik-Handle

Momentane Einstellung des 'Axes'-Objekts

```
ActivePositionProperty: [position | {
      outerposition}]
ALim
ALimMode: [ {auto} | manual ]
AmbientLightColor
```

• Eigenschaften des 'Line'-Objekts

```
get(h(4))
```

```
DisplayName: {}
Color: {}
LineStyle: {5x1 cell}
LineWidth: {}
```

. . .

Umgang mit dem Grafik-Handle

Ändern des Markers:

```
set(h(4),'Marker','s','MarkerSize',4)
```

Ändern der Einheiten auf der x-Achse

```
set(h(3),'XTick',[0 pi/2 pi 2*pi])
set(h(3),'XtickLabel','0|pi/2|pi|2pi')
```

• gca, gcf und gco sind die Handle für die aktuelle *Axes*, die aktuelle *Figure* und das aktuelle *Objekt* des 4. Levels.

```
set(gcf,'Name','Tolle Abb.')
set(gca,'Fontsize',15)
```

```
1 = legend('sin(x)');
set(1,'FontSize',20);
```

Hierachie

• Informationen zu den zugeordneten Kindern

```
a = get(1, 'Children'), get(a, 'type')
```

Information zum Vater

```
d = get(1, 'Parent'), get(d, 'type')
```

Ändern der Kindeigenschaften

```
set(a(3), 'Color', [1 0 0])
```

Beispiel

```
% current_figure.m
%
% Aendert die Uebrschriften der Figures so ab,
% das jeweis das aktuelle Fenster die Ueberschrift
% 'aktuell' hat und die anderen 'nicht aktuell'
% Handle aller Figures
a = get(0, 'children')
% Beschrifte alle Figures als 'nicht aktuell'
for i = 1:length(a)
    set(a(i), 'name', 'nicht aktuell')
end
% Ueberschreibe den Namen des aktuellen Fensters
set(gcf,'name','aktuell')
```

Umgang mit Objekten

• Löschen von Objekten:

```
delete(handle)
```

• Kopieren von Objekten:

```
copyobj(handle,new_parent)
```

Hängt das Objekt mit Handle handle an einen anderen Vater new_parent an.

• Finden von Objekten mit bestimmten Eigenschaften:

```
findobj(Eigenschaft, Spezifikation)
```

Defaulteinstellungen

Ansehen der Defaultwerte

```
a = get(0, 'Factory')
```

Ändern der Defaultwerte

```
set(0,'DefaultLineLineWidth',3)
set(0,'DefaultFigureColor','g')
set(0,'DefaultAxesFontSize',20)
```

• Einstellungen gelten immer auch für alle Kinder und Kindes-Kinder.

Defaulteinstellungen II

• Löschen der Defaulteinstellung

```
set(0,'DefaultAxesFontSize','remove')
```

- Die Defaulteinstellungen k\u00f6nnen in der Datei startup.m (Linux/Unix) bzw. matlabroot\toolbox\local (Windows) abgelegt werden. Sie werden so beim Start von MATLAB automatisch eingeladen.
- Unter Linux muss die Datei durch den Suchpfad path erreichbar sein (oder einfach dort hinlegen: ~/.matlab/startup.m)

Ein Beispiel

for 1 = 1:360

pause (1/60)

set(k,'View',Angles+1);

```
% This example shows how the properties of a graphic can
   be modified
% Generate Grid
x = linspace(-2, 2, 30);
[X,Y] = meshgrid(x,x);
% Function Values
Z = \exp(-X.^2-Y.^2).*\sin(pi*X.*Y);
% Plot graphic
h = surf(X,Y,Z);
k = get(h, 'Parent'); % Handle for the graphics object
Angles = get (k, 'View');
```

Aufbau

Grafik-Handle

2 Grapical User Interface (GUI)

GUIs in MATLAB

- Das Graphical User Interface(GUI) ermöglicht das Steuern von Programmen mit Hilfe der grafischen Oberfläche.
- Programme können von Usern ohne MATLAB-Kenntnisse genutzt werden.
- Hilfreich selbst für den Implementierer von numerischen Algorithmen.
- Steuerung der GUIs durch Grafik-Objekte der Typen
 - uimenus
 - uicontextmenu
 - uicontrols

(Gleiche Hierachie-Ebene wie axes-Objekte)

• Grafische Oberfläche zur Erstellung von GUIs:

guide

Vordefinierte GUIs für Dialogboxen

- helpdlg: Hilfebox
- msgbox: Eine beliebige Nachricht
- warndlg: Anzeige einer Warnung
- inputdlg: Abfragen einer Größe
- questdlg: Frage

Beispiel:

```
h1 = warndlg('NameFenster','Nachricht')
h2 = errordlg('NameFenster','Nachricht')
ans = questdlg('NameFenster','Nachricht')
ant = inputdlg({'Frage 1','Frage 2','Frage3'},...
'NameFenster',[1 2 3], {'defAnt1','defAnt2','defAnt3'})
```

Grafik-Objekte und GUIs

- uicontrols: Interaktive grafische Objekte, die Aktionen steuern oder bestimmte Optionen setzen.
- uimenus: Benutzerdefinierte Menüführung in einer figure (wird nicht behandelt).
- uicontextmenu: Ein Pop-up Menü, das erscheint, wenn der Benutzer mit der rechten Maustaste ein grafisches Objekt anklickt (wird nicht behandelt).

Arten von UiControls

'checkbox'	Wahl von Zuständen an/aus
'edit'	Editierbare Texteingabe
'frame'	graf. Gruppierung von Kontrollen
'popup'	Auswahl aus Liste bei Anklicken
'listbox'	Auswahl aus einer skrollbaren Liste
'pushbutton'	Starten eines Events
'radio'	Auswahl einer Option
'toggle'	Wahl des Zustandes: an/aus
'slider'	Auswahl aus Wertebereich
'text'	Anzeige von Text in einer Box

Eigenschaften von UiControls

Style	Art des UiControls	
CallBack	Durch Anklicken des Users auszuführende Aktion	
Position	Lage des Uicontrol-Objekts in der figure	
	Eingabe: [links unten Breite Höhe]	
	Einheiten werden durch die Units-Eigenschaft gesteuert.	
String	Textdarstellung. Bei mehreren Optionen durch Eingabe	
	string={'opt1';'opt2'} oder string='opt1 opt2'	
Units	Einheit zur Bestimmung der Lages des UiControls,	
	Werte: pixels (Default), centimeters, normalized (Werte in $\left[0,1\right]$)	
Tag	String zum Auffinden des Objekts durch findobj	

Erzeugen von UiControls

UiControl-Objekte können durch uicontrol erzeugt werden. Aufruf:

```
handle = uicontrol('<eig1>',<wert1>,'<eign>',<wertn>)
```

Beispiel:

```
u = uicontrol('style','listbox',...
'string','Option1|Option2|Option3',...
'units','centimeters','position',[0 0 3 3])
```

CallBack

- Sobald ein GUI-Objekt aktiviert wird, führt es MATLAB Code aus.
 Dies wird CallBack genannt.
- CallBack ist eine Eigenschaft von UiControl.
- Ein GUI-Objekt wird in der Regel durch einen Mausklick oder ähnliches aktiviert.
- CallBack kann eine Funktion oder ein String, der durch eval ausführbar ist, sein.
- Syntax der Callback-Funktion (durch guide erstellt)

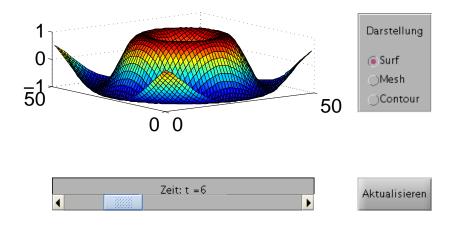
CallBack - Syntaxvarianten

- function myfile
 set(h, 'CallBack', 'myfile')
- function myfile(obj, event)
 set(h, 'CallBack', @myfile)
- function myfile(obj, event, arg1, arg2)
 set(h, 'CallBack', 'myfile', 5, 6)
- function myfile(obj, event, arg1, arg2)
 set(h, 'CallBack', @myfile, 5, 6)
- function varargout = <objectTag>_Callback(h,ev_data, handles, varargin)
 - objectTag: ist der Name, der im Tag des Objects gespeichert wird.
 - h: ist der Handle des Objekts, dass die CallBack-Funktion aufruft.
 - ev_data: event-data (normalerweise unnötig).
 - handles: Struktur aller Objekte in der GUI
 - varargin: ist eine Liste von Argumenten, die an die Funktion übergeben wird.

Hinweise

- Callback-Funktionen werden immer im Haupt-Workspace gestartet.
- Mit Hilfe der figure-Eigenschaft UserData können Daten an das figure-Objekt gehängt werden.
- Der User kann grafische Objekte per Hand schließen. Dies kann zu falschen Aufrufen führen.
- Man achte darauf, dass man die richtigen Objekte anspricht. Tipp: Eigenschaft Tag.

Beispiel einer GUI



bild_funktion.m

```
function han = bild funktion()
x = linspace(-1,1,50);
y = linspace(-1, 1, 50);
t = 0:1:30;
A = erzDaten(x,y,t);
han = erzGUI(A);
end
                     Grafische Oberflaeche erzeugen
function han = erzGUI(A):
delete(findobj('tag','figGUI'));
fig = figure('name','Beispiel GUI','UserData',A,'tag','
   figGUI');
han.pushbutton = uicontrol(fig, 'Parent', fig, 'Style',...
  'pushbutton', 'units', 'normalized', 'position',...
  [0.8 0.2 0.15 0.15], 'String', 'Aktualisieren',...
  'Callback', 'darstGrafik');
han.grafikachse = axes('Position',[0.1 0.5 0.6 0.3],'tag'
   ,'axesGUI');
han.grafik = surf(A(:,:,1));
```

bild_funktion.m

```
han.frame1 = uicontrol(fig, 'style', 'frame', 'units',...
  'normalized', 'position', [0.1 0.2 0.6 0.1]);
han.slider = uicontrol(fig, 'style', 'slider', 'sliderstep',
  [0.2 0.2], 'min', 0, 'max', 30, 'units', 'normalized',...
  'position', [0.1 0.2 0.6 0.05], 'tag', 'slider',...
  'Callback', 'darstGrafik');
han.text1 = uicontrol(fig,'style','text', 'tag',...
  'text1', 'units', 'normalized', 'position', ...
  [0.3 \ 0.25 \ 0.1 \ 0.03], 'String', 'Zeit t = 0');
han.frame2=uibuttongroup('units','normalized','tag','
   radio',...
  'position', [0.8 0.5 0.15 0.3]);
han.text2=uicontrol(fig, 'style', 'text', 'parent',
   han.frame2,...
  'units', 'normalized', 'position', [0.1 0.6 0.8 0.3],...
  'String', 'Darstellung');
```

bild_funktion.m

```
han.radio1=uicontrol(fig,'style','radio','parent',
   han.frame2,...
  'tag', 'r1', 'units', 'normalized',...
  'position', [0.1 0.45 0.8 0.15], 'String', 'Surf');
han.radio2=uicontrol(fig,'style','radio','parent',
   han.frame2,...
  'tag', 'r2', 'units', 'normalized',...
  'position', [0.1 0.25 0.8 0.15], 'String', 'Mesh');
han.radio3=uicontrol(fig, 'style', 'radio', 'parent',
   han.frame2,...
  'tag', 'r3', 'units', 'normalized',...
  'position', [0.1 0.05 0.8 0.15], 'String', 'Contour');
end
function A = erzDaten(x,y,t)
[X,Y,T] = meshgrid(x,y,t);
A = \cos(pi*T.^0.5.*\exp(-X.^2-Y.^2));
end
```

darstGrafik.m

```
function darstGrafik()
% Callback-Funktion fuer die GUI, die durch
   bild funktion.m erstellt wurde
A = get(findobj('tag', 'figGUI'), 'UserData');
t = round(1+get(findobj('tag', 'slider'), 'Value'));
set(findobj('tag','text1'), 'string', strcat('Zeit: t = '
   ,num2str(t-1)));
selection = findobj('tag', 'radio');
switch get(get(selection, 'SelectedObject'), 'tag')
  case 'r1'
    surf(A(:,:,t));
  case 'r2'
   mesh(A(:,:,t));
  case 'r3'
    contour(A(:,:,t)):
  otherwise
    error('Keines oder zuviele entsprech. GUIs geoeffnet'
       );
end
```